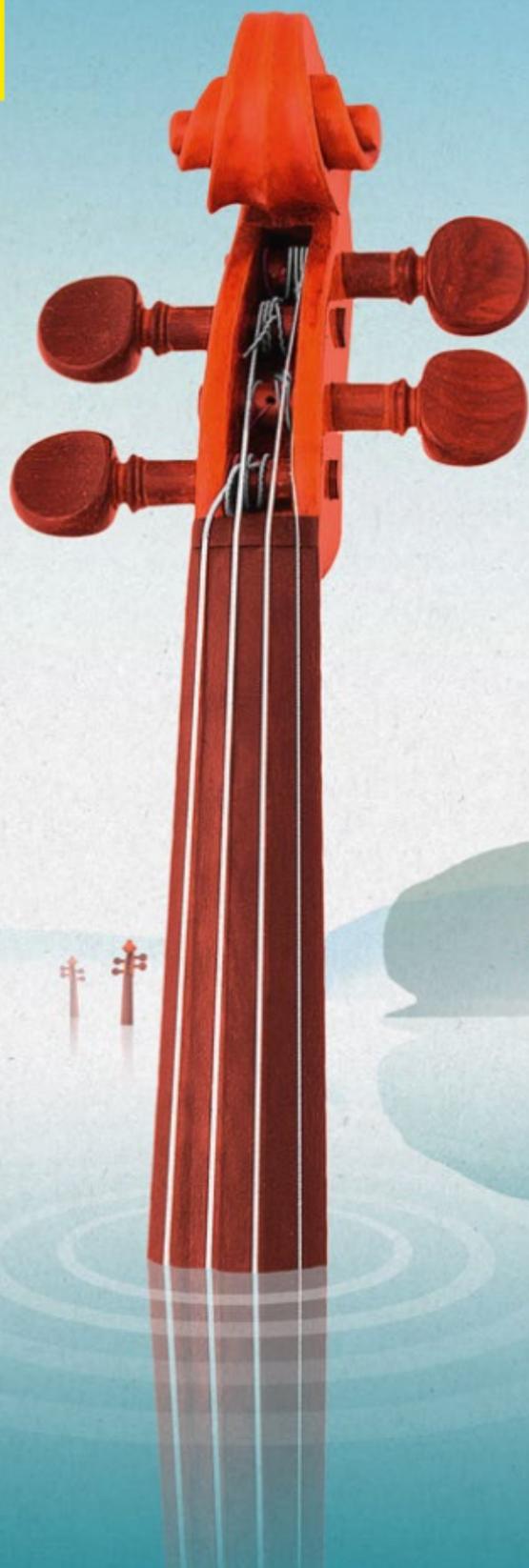


5x BACH UM 5

MITTWOCH 4.
BIS SONNTAG 8.
AUGUST 2021

RHEINAU
ST. KATHARINENTAL
DIESENHOFEN
STEIN AM RHEIN
SCHAFFHAUSEN



www.5xbach.ch

Kantate I (Text: ab S. 4)

Mi. 4. August 2021, 17.00 Uhr, Klosterkirche Rheinau

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
«Gott ist unsre Zuversicht» BWV 197

Gregorio Allegri (1582–1652)
«Miserere»

Zürcher Barockorchester
Vokalconsort inFlumine

Soli (Bach): Miriam Feuersinger, Sopran – Margot Oitzinger, Alt – Peter Kooij, Bass
Rezitation (Allegri): Florian Cramer, Tenor

Annedore Neufeld, Leitung

Kantate II (Text: ab S. 9)

Do. 5. August 2021, 17.00 Uhr, Klosterkirche St. Katharinental

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
«Erfreut euch, ihr Herzen» BWV 66

Giovanni Battista Pergolesi (1710–1736)
«Domine, ad adiuvandum me festina»

Schaffhauser Barockensemble
Vokalconsort inFlumine

Soli (Bach): Margot Oitzinger, Alt – Georg Poplutz, Tenor – Peter Kooij, Bass
Solo (Pergolesi): Mirjam Wernli, Sopran

Annedore Neufeld, Leitung

Kantate III (Text: ab S. 12)

Fr. 6. August 2021, 17.00 Uhr, Stadtkirche Diessenhofen

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
«Ich habe genug» BWV 82

Johann Christoph Graupner (1683–1760)
«Furcht und Zagen» GWV 1102

Capricornus Consort Basel
Miriam Feuersinger, Sopran

Kantate IV (Text: ab S. 15)

Sa. 7. August 2021, 17.00 Uhr, Stadtkirche St. Georg Stein am Rhein

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
«Nach dir, Herr, verlanget mich» BWV 150

Giovanni Battista Pergolesi (1710–1736)
«Confitebor tibi Domine»

Bodensee Barockorchester

Vokalconsort inFlumine

Soli (Bach): Carmela Konrad, Sopran – Tobias Knaus, Alt – Georg Poplutz, Tenor – Markus Flaig, Bass

Soli (Pergolesi): Miriam Feuersinger, Sopran – Barbara Erni, Alt

Annedore Neufeld, Leitung

Kantate V (Text: ab S. 18)

So. 8. August 2021, 17.00 Uhr, St. Johann Schaffhausen

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
«Herz und Mund und Tat und Leben» BWV 147

Johann Christian Bach (1735–1782)
«Magnificat»

Bodensee Barockorchester

Vokalconsort inFlumine

Soli (J.S. Bach): Miriam Feuersinger, Sopran – Barbara Erni, Alt – Georg Poplutz, Tenor – Markus Flaig, Bass

Soli (J.C. Bach): Mirjam Wernli, Sopran – Tobias Knaus, Alt – Florian Cramer, Tenor – Sebastian Myrus, Bass

Annedore Neufeld, Leitung

Vokalconsort inFlumine:

Miriam Feuersinger, Mirjam Wernli, Carmela Konrad, Sopran
Margot Oitzinger, Barbara Erni, Tobias Knaus, Lea Müller, Alt
Michael Feyfar, Georg Poplutz, Florian Cramer, Tenor
Peter Kooij, Markus Flaig, Sebastian Myrus, Tobias Wicky, Daniel Pérez, Jonas Atwood, Bass

Kantate I

Johann Sebastian Bach (1685–1750): «Gott ist unsre Zuversicht» BWV 197

Erster Teil

1. CHOR

Gott ist unsre Zuversicht,
Wir vertrauen seinen Händen.
Wie er unsre Wege führt,
Wie er unser Herz regiert,
Da ist Segen aller Enden.

2. REZITATIV

Gott ist und bleibt der beste Sorger,
Er hält am besten Haus.
Er führet unser Tun zuweilen wunderbarlich,
Jedennoch fröhlich aus,
Wohin der Vorsatz nicht gedacht.
Was die Vernunft unmöglich macht,
Das füget sich.
Er hat das Glück der Kinder, die ihn lieben,
Von Jugend an in seine Hand geschrieben.

3. ARIA

Schläfert allen Sorgenkummer
In den Schlummer
Kindlichen Vertrauens ein!
Gottes Augen, welche wachen
Und die unser Leitstern sein,
Werden alles selber machen.

4. REZITATIV

Drum folget Gott und seinem Triebe.
Das ist die rechte Bahn.
Die führet durch Gefahr
Auch endlich in das Kanaan
Und durch von ihm geprüfte Liebe
Auch an sein heiliges Altar
Und bindet Herz und Herz zusammen,
Herr! sei du selbst mit diesen Flammen!

5. CHORAL

Du süsse Lieb, schenk uns deine Gunst,
Lass uns empfinden der Liebe Brunst,
Dass wir uns von Herzen einander lieben
Und in Fried auf einem Sinne bleiben. Kyrie eleis!

Zweiter Teil

6. ARIA

O du angenehmes Paar!
Dir wird eitel Heil begegnen,
Gott wird dich aus Zion segnen
Und dich leiten immerdar.
O du angenehmes Paar!

7. REZITATIV

So wie es Gott mit dir
Getreu und väterlich von Kindesbeinen an gemeint,
So will er für und für
Dein allerbesten Freund
Bis an das Ende bleiben.
Und also kannst du sicher gläuben,
Er wird dir nie,
Bei deiner Hände Schweiss und Müh,
Kein Gutes lassen fehlen.
Wohl dir! dein Glück ist nicht zu zählen.

8. ARIA

Vergnügen und Lust,
Gedeihen und Heil
Wird wachsen und stärken und laben.
Das Auge, die Brust
Wird ewig sein Teil
An süsser Zufriedenheit haben.

9. REZITATIV

Und dieser frohe Lebenslauf
Wird bis in späte Jahre währen.
Denn Gottes Güte hat kein Ziel,
Die schenkt dir viel,
Ja mehr, als selbst das Herze kann begehren.
Verlasse dich gewiss darauf.

10. CHORAL

So wandelt froh auf Gottes Wegen,
Und was ihr tut, das tut getreu!
Verdienet eures Gottes Segen,
Denn der ist alle Morgen neu;
Denn welcher seine Zuversicht
Auf Gott setzt, den verlässt er nicht.

Gregorio Allegri (1582–1652): «Miserere»

Chorus I

Miserere mei, Deus,
Secundum magnam misericordiam tuam

Erbarne dich meiner, Gott
Gemäss deiner grossen Barmherzigkeit

Tenor

Et secundum multitudinem miserationum
tuarum:
Dele iniquitatem meum

Und gemäss deiner grossen Menge an
Mitgefühl
Zerstöre meine Ungerechtigkeit

Chorus II

Amplius lava me ab iniquitate mea:
Et a peccato meo munda me.

Reinige mich reichlich von meiner
Ungerechtigkeit
Und von meiner Sünde säubere mich

Tenor

Quoniam iniquitatem meam ego cognosco:
Et peccatum meum contra me est semper

Da ich ja meine Ungerechtigkeit erkenne
Und meine Sünde mir immer
gegenübersteht

Chorus I

Tibi soli peccavi,
Et malum coram te feci
Ut iustificeris in sermonibus tuis,
Et vincas cum iudicaris

Habe ich nur gegen dich gesündigt
Und getan, was in deinen Augen schlecht ist
Damit du es in deiner Rede vergibst
Und besiegst, wenn du verurteilst

Tenor

Ecce enim in iniquitatibus conceptus sum:
Et in peccatis concepit me mater mea

Sieh, ich wurde nämlich in Ungerechtigkeit
empfangen
Und in Sünde hat mich meine Mutter
empfangen

Chorus II

Ecce enim veritatem dilexisti:
Incerta et occulta sapientiae tuae manifestasti
mihi.

Sieh, du hast Wahrheit nämlich ungewiss
gewertschätzt
Und mir die Geheimnisse deiner Weisheit
gezeigt

Tenor

Asperges me hysopo, et mundabor:
Lavabis me, et super nivem dealbabor

Du wirst mich mit Ysop besprenkeln und ich
werde gesäubert werden
Du wirst mich reinigen und ich werde auf
Schnee geweisst werden

Chorus I

Auditui meo dabis gaudium
Et laetitiam: exultabunt ossa humiliata.

Meinem Gehör wirst du Freude geben
Und die Fröhlichkeit werden meine
gedemütigten Knochen feiern

Tenor

Averte faciem tuam a peccatis meis:
Et omnes iniquitates meas dele.

Wende dein Gesicht ab von meinen Sünden
Und all meine Ungerechtigkeit zerstöre

Chorus II

Cor mundum crea in me, Deus:
Et spiritum rectum innova in visceribus meis.

Ein reines Herz erschaffe in mir Gott
Und einen aufrechten Geist erneuere in
meinen Eingeweiden

Tenor

Ne proicias me a facie tua:
Et spiritum sanctum tuum ne auferas a me.

Verbanne mich nicht von deinem Anblick
Und deinen heiligen Geist entreisse mir
nicht

Chorus I

Redde mihi laetitiam salutaris tui
Et spiritu principali confirma me.

Gib mir die Freude deines Heilbringens
zurück
Und durch den wichtigsten Geist bestärke
mich

Tenor

Docebo iniquos vias tuas:
Et impii ad te convertentur.

Ich werde die Unebenen deine Wege lehren
Und die Gottlosen werden zu dir
umgewendet werden

Chorus II

Libera me de sanguinibus,
Deus, Deus salutis meae:
Et exultabit lingua mea iustitiam tuam.

Befreie mich vom Blut
Gott, Gott meiner Rettung
Es feiert meine Zunge deine Gerechtigkeit

Tenor

Domine, labia mea aperies:
Et os meum adnuntiabit laudem tuam

Herr du wirst meine Lippen öffnen
Und mein Mund wird von deinem Ruhm
berichten

Chorus I

Quoniam si voluisses sacrificium dedissem
utique:
Holocaustis non delectaberis

Da ich ja jedenfalls, falls du es gewollt
hättest, dir ein Opfer gegeben hätte
Du wirst keinen Gefallen an Brandopfern
finden

Tenor

Sacrificium Deo spiritus contribulatus:
Cor contritum et humiliatum,
Deus, non despicias.

Ein Opfer für Gott (ist) ein geplagter Geist
Ein zermalmtes und gedemütigtes Herz
Das Gott nicht verschmähen wird

Chorus II

Benigne fac, Domine, in bona voluntate tua
Sion:
Et aedificentur muri Hierusalem

Mache Sion, Herr, freigiebig mit deiner
guten Absicht
Und die Mauern von Jerusalem werden
erbaut

Chorus I

Tunc acceptabis sacrificium iustitiae,
oblationes, et holocausta:

Dann wirst du das Opfer der Gerechtigkeit
empfangen
Geschenke und Brandopfer

Chorus II

Tunc inponent super altare tuum vitulos.

Dann bieten sie dir Kälber auf deinem
Opfertisch

Kantate II

Johann Sebastian Bach (1685–1750): «Erfreut euch, ihr Herzen» BWV 66

1. CHOR

Erfreut euch, ihr Herzen,
Entweichet, ihr Schmerzen,
Es lebet der Heiland und herrschet in euch.
Ihr könnet verjagen
Das Trauern, das Fürchten, das ängstliche Zagen,
Der Heiland erquicket sein geistliches Reich.

2. REZITATIV

Es bricht das Grab und damit unsre Not,
Der Mund verkündigt Gottes Taten,
Der Heiland lebt, so ist in Not und Tod
Den Gläubigen vollkommen wohl geraten.

3. ARIA

Lasset dem Höchsten ein Danklied erschallen
Vor sein Erbarmen und ewige Treu.
Jesus erscheinet, uns Friede zu geben,
Jesus berufet uns, mit ihm zu leben,
Täglich wird seine Barmherzigkeit neu.

4. REZITATIV; ARIOSO

HOFFNUNG

Bei Jesu Leben freudig sein
Ist unsrer Brust ein heller Sonnenschein.
Mit Trost erfüllt auf seinen Heiland schauen
Und in sich selbst ein Himmelreich erbauen,
Ist wahrer Christen Eigentum.
Doch weil ich hier ein himmlisch Labsal habe,
So sucht mein Geist hier seine Lust und Ruh,
Mein Heiland ruft mir kräftig zu:
«Mein Grab und Sterben bringt euch Leben,
Mein Auferstehn ist euer Trost.»
Mein Mund will zwar ein Opfer geben,
Mein Heiland, doch wie klein,
Wie wenig, wie so gar geringe
Wird es vor dir, o grosser Sieger, sein,
Wenn ich vor dich ein Sieg- und Danklied bringe.

HOFFNUNG, FURCHT

Kein Auge sieht den Heiland auferweckt,
Es hält ihn nicht der Tod in Banden.

HOFFNUNG

Wie, darf noch Furcht in einer Brust entstehen?

FURCHT

Lässt wohl das Grab die Toten aus?

HOFFNUNG

Wenn Gott in einem Grabe lieget,
So halten Grab und Tod ihn nicht.

FURCHT

Ach Gott! der du den Tod besieget,
Dir weicht des Grabes Stein, das Siegel bricht,
Ich glaube, aber hilf mir Schwachen,
Du kannst mich stärker machen;
Besiege mich und meinen Zweifelmuth,
Der Gott, der Wunder tut,
Hat meinen Geist durch Trostes Kraft gestärket,
Dass er den auferstandnen Jesum merket.

5. ARIA

FURCHT, HOFFNUNG

Ich fürchte nicht des Grabes Finsternissen
Und klagete mein Heil sei nicht entrissen.

BEIDE

Nun ist mein Herze voller Trost,
Und wenn sich auch ein Feind erbost,
Will ich in Gott zu siegen wissen.

6. CHORAL

Alleluja! Alleluja! Alleluja!
Des solln wir alle froh sein,
Christus will unser Trost sein.
Kyrie eleis!

Giovanni Battista Pergolesi (1710–1736): «Domine, ad adiuvandum me festina»

Chor

Domine, ad adiuvandum me festina.

Herr, eile mir zu Hilfe!

Sopran

Gloria Patri et Filio
et Spiritui Sancto.

Ehre sei dem Vater
und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.

Chor

Sicut erat in principio
et nunc et semper
et in sæcula sæculorum.
Amen.

Wie im Anfang,
so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit.
Amen.

Chor

Alleluja!

Halleluja!

Kantate III

Johann Sebastian Bach (1685–1750): «Ich habe genug» BWV 82

1. ARIA

Ich habe genug,
Ich habe den Heiland, das Hoffen der Frommen,
Auf meine begierigen Arme genommen;
Ich habe genug!
Ich hab ihn erblickt,
Mein Glaube hat Jesum ans Herze gedrückt;
Nun wünsch ich, noch heute mit Freuden
Von hinnen zu scheiden.
Ich habe genug!

2. REZITATIV

Ich habe genug!
Mein Trost ist nur allein,
Dass Jesus mein und ich sein eigen möchte sein.
Im Glauben halt ich ihn,
Da seh ich auch mit Simeon,
Die Freude jenes Lebens schon.
Lasst uns mit diesem Manne ziehn!
Ach! möchte mich von meines Leibes Ketten
Der Herr erretten!
Ach! wäre doch mein Abschied hier,
Mit Freuden sagt ich, Welt, zu dir:
Ich habe genug!

3. ARIA

Schlummert ein, ihr matten Augen,
Fallet sanft und selig zu!
Welt, ich bleibe nicht mehr hier,
Hab ich doch kein Teil an dir,
Das der Seele könnte taugen.
Hier muss ich das Elend bauen,
Aber dort, dort werd ich schauen
Süßen Friede, stille Ruh.

4. REZITATIV

Mein Gott! wenn kömmt das schöne: Nun!
Da ich im Friede fahren werde
Und in dem Sande kühler Erde
Und dort bei dir im Schosse ruhn?
Der Abschied ist gemacht,
Welt, gute Nacht!

5. ARIA

Ich freue mich auf meinen Tod,
Ach! hätt er sich schon eingefunden.
Da entkomm ich aller Not,
Die mich noch auf der Welt gebunden.

Johann Christoph Graupner (1683–1760): «Furcht und Zagen» GWV 1102

Arioso

Furcht und Zagen
will anitzt die Seele nagen,
da des Herren Tag erscheint.

Secco-Rezitativ

Die Zeit ist da,
bereitet euch, ihr harte Sinnen!
Ihr könnt anitzt
das Leben oder auch den Tod gewinnen,
denn euch ist beides nah.
Gott stellt sich plötzlich ein
und will der ganzen Welt
ein höchst gerechter Richter sein.

Arioso

Ach, bereue deine Sünden,
so kannst du das Leben finden
und Gott bleibt dein wahrer Freund.

Secco-Rezitativ

Durch Reu' und Glauben
kannst du für Gott besteh'n
und mit demselbigen in seinen Himmel geh'n.

Doch wo du diese Zeit veracht'st
und seinen heissen Zorn verlachst,
musst du noch ferner klagen
und also sagen:

Arioso

Furcht und Zagen
will anitzt die Seele nagen,
da des Herren Tag erscheint.

Secco-Rezitativ

Ich will mich auch deswegen
zu deinen Füßen legen.
Nimm mich in Demut an
und gönne, dass ich doch
dein Antlitz sehen kann.

Choralstrophe

O Jesu, hilf zur selben Zeit
von wegen deiner Wunden,
dass ich im Buch der Seligkeit
werd' eingezeichnet funden.
Daran ich denn auch zweif'le nicht,
denn du hast ja den Feind gericht't
und meine Schuld bezahlet.

Secco-Rezitativ

Ich hoff', es wird gescheh'n,
dich ewig anzuseh'n.

Arie

Verstosse doch dein Erbteil nicht
und lass mich deine Gnade finden.
Du bleibst mein Gott, dem ganz allein
Herz, Geist und Mund gewidmet sei'n.
Ich habe meine Zuversicht
ganz sehnsuchtsvoll auf dich gericht't.
Lass' doch mein Hoffen nicht vergehen!

Kantate IV

Johann Sebastian Bach (1685–1750): «Nach dir, Herr, verlanget mich» BWV 150

1. SINFONIA

2. CHOR

Nach dir, Herr, verlanget mich.
Mein Gott, ich hoffe auf dich.
Lass mich nicht zuschanden werden,
Dass sich meine Feinde nicht freuen über mich.

3. ARIA

Doch bin und bleibe ich vergnügt,
Obgleich hier zeitlich toben
Kreuz, Sturm und andre Proben,
Tod, Höll und was sich fügt.
Ob Unfall schlägt den treuen Knecht,
Recht ist und bleibet ewig Recht.

4. CHOR

Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich;
denn du bist der Gott, der mir hilft, täglich harre ich dein.

5. ARIA

Zedern müssen von den Winden
Oft viel Ungemach empfinden,
Oftmals werden sie verkehrt.
Rat und Tat auf Gott gestellet,
Achtet nicht, was widerbellet,
Denn sein Wort ganz anders lehrt.

6. CHOR

Meine Augen sehen stets zu dem Herrn;
Denn er wird meinen Fuss aus dem Netze ziehen.

7. CHOR

Meine Tage in dem Leide
Endet Gott dennoch zur Freude;
Christen auf den Dornenwegen
Führen Himmels Kraft und Segen.

Bleibet Gott mein treuer Schutz,
Achte ich nicht Menschentrutz,
Christus, der uns steht zur Seiten,
Hilft mir täglich sieghaft streiten.

Giovanni Battista Pergolesi (1710–1736): «Confitebor tibi Domine»

Chor

Confitebor tibi Domine,
In toto corde meo;
In consilio iustorum,
Et congregatione.
Magna opera Domini,
Exquisita in omnes voluntates eius.

Den Herrn will ich preisen von ganzem
Herzen im Kreis der Frommen, inmitten der
Gemeinde.

Gross sind die Werke des Herrn, kostbar
allen, die sich an ihnen freuen.

Solo

Confessio et magnificentia opus eius:
Et iustitia eius manet in saeculum saeculi.
Memoriam fecit mirabilium suorum:

Er waltet in Hoheit und Pracht, seine
Gerechtigkeit hat Bestand für immer.
Er hat ein Gedächtnis an seine Wunder
gestiftet,

Chor

Misericors et miserator Dominus:

der Herr ist gnädig und barmherzig.

Solo

Escam dedit timentibus se.

Er gibt denen Speise, die ihn fürchten,

Chor

Misericors ...

Solo

Memor erit in saeculum testamenti sui:

an seinen Bund denkt er auf ewig.

Chor
Misericors ...

Solo
Virtutem operum suorum annuntiabit populo
suo:

Er hat seinem Volk seine machtvollen Taten
kundgetan,

Chor
Ut det illis hereditatem gentium:
Opera manuum eius veritas et iudicium.

um ihm das Erbe der Völker zu geben.
Die Werke seiner Hände sind gerecht und
beständig,

Solo
Fidelia omnia mandata eius
Et confirmata in saeculum saeculi
Facta in veritate et aequitate.

all seine Gebote sind verlässlich.
Sie stehen fest für immer und ewig,
geschaffen in Treue und Redlichkeit.

Chor
Redemptionem misit populo suo:
Mandavit in aeternum testamentum suum.

Er gewährte seinem Volk Erlösung und
bestimmte seinen Bund für ewige Zeiten.

Solo
Sanctum et terribile nomen eius:
Initium sapientiae timor Domini:
Intellectus bonus omnibus
Facientibus eum
Laudatio eius manet
In saeculum saeculi.

Furcht gebietend ist sein Name und heilig.
Die Furcht des Herrn ist der Anfang der
Weisheit; alle, die danach leben, sind klug.
Sein Ruhm hat Bestand für immer.

Kantate V

Johann Sebastian Bach (1685–1750): «Herz und Mund und Tat und Leben» BWV 147

Erster Teil

1. CHOR

Herz und Mund und Tat und Leben
Muss von Christo Zeugnis geben
Ohne Furcht und Heuchelei,
Dass er Gott und Heiland sei.

2. REZITATIV

Gebenedeiter Mund!
Maria macht ihr Innerstes der Seelen
Durch Dank und Rühmen kund;
Sie fänget bei sich an,
Des Heilands Wunder zu erzählen,
Was er an ihr als seiner Magd getan.
O menschliches Geschlecht,
Des Satans und der Sünden Knecht,
Du bist befreit
Durch Christi tröstendes Erscheinen
Von dieser Last und Dienstbarkeit!
Jedoch dein Mund und dein verstockt Gemüte
Verschweigt, verleugnet solche Güte;
Doch wisse, dass dich nach der Schrift
Ein allzuscharfes Urteil trifft!

3. ARIA

Schäme dich, o Seele, nicht,
Deinen Heiland zu bekennen,
Soll er dich die seine nennen
Vor des Vaters Angesicht!
Doch wer ihn auf dieser Erden
Zu verleugnen sich nicht scheut,
Soll von ihm verleugnet werden,
Wenn er kommt zur Herrlichkeit.

4. REZITATIV

Verstockung kann Gewaltige verblenden,
Bis sie des Höchsten Arm vom Stuhle stösst;
Doch dieser Arm erhebt,
Obschon vor ihm der Erde Kreis erbebt,
Hingegen die Elenden,
So er erlöst.
O hochbeglückte Christen,
Auf, machet euch bereit,
Itzt ist die angenehme Zeit,
Itzt ist der Tag des Heils: Der Heiland heisst
Euch Leib und Geist
Mit Glaubensgaben rüsten,
Auf, ruft zu ihm in brünstigem Verlangen,
Um ihn im Glauben zu empfangen!

5. ARIA

Bereite dir, Jesu, noch itzo die Bahn,
Mein Heiland, erwähle
Die gläubende Seele,
Und siehe mit Augen der Gnade mich an!

6. CHORAL

Wohl mir, dass ich Jesum habe,
O wie feste halt ich ihn,
Dass er mir mein Herze labe,
Wenn ich krank und traurig bin.
Jesum hab ich, der mich liebet
Und sich mir zu eigen gibet;
Ach drum lass ich Jesum nicht,
Wenn mir gleich mein Herze bricht.

Zweiter Teil

7. ARIA

Hilf, Jesu, hilf, dass ich auch dich bekenne
In Wohl und Weh, in Freud und Leid,
Dass ich dich meinen Heiland nenne
Im Glauben und Gelassenheit,
Dass stets mein Herz von deiner Liebe brenne.
Hilf, Jesu, hilf!

8. REZITATIV

Der höchsten Allmacht Wunderhand
Wirkt im Verborgenen der Erden.
Johannes muss mit Geist erfüllet werden,
Ihn zieht der Liebe Band
Bereits in seiner Mutter Leibe,
Dass er den Heiland kennt
Ob er ihn gleich noch nicht
Mit seinem Munde nennt,
Er wird bewegt, er hüpfet und springet,
Indem Elisabeth das Wunderwerk ausspricht,
Indem Mariae Mund der Lippen Opfer bringet.
Wenn ihr, o Gläubige, des Fleisches Schwachheit merkt,
Wenn euer Herz in Liebe brennet,
Und doch der Mund den Heiland nicht bekennet,
Gott ist es, der euch kräftig stärkt,
Er will in euch des Geistes Kraft erregen,
Ja Dank und Preis auf eure Zunge legen.

9. ARIA

Ich will von Jesu Wundern singen
Und ihm der Lippen Opfer bringen,
Er wird nach seiner Liebe Bund
Das schwache Fleisch, den irdschen Mund
Durch heiliges Feuer kräftig zwingen.

10. CHORAL (Musik wie Satz 6)

Jesus bleibet meine Freude,
Meines Herzens Trost und Saft,
Jesus wehret allem Leide,
Er ist meines Lebens Kraft,
Meiner Augen Lust und Sonne,
Meiner Seele Schatz und Wonne;
Darum lass ich Jesum nicht
Aus dem Herzen und Gesicht.

Johann Christian Bach (1735–1782): «Magnificat»

Magnificat, anima mea, Dominum.
Et exultavit spiritus meus in Deo,
Salutari meo.

Meine Seel erhebt den Herren,
Und mein Geist freuet sich Gottes,
meines Heilandes;

Sopran

Quia respexit humilitatem ancillæ suæ:
ecce enim ex hoc beatam me dicent
omnes generationes.

Denn er hat seine elende Magd ange-
sehn. Siehe, von nun an werden mich
selig preisen alle Kindesinder.

Chor

Quia fecit mihi magna, qui potens est,
Et sanctum nomen eius.

Denn er hat grosse Dinge an mir getan,
Der da mächtig ist und dessen Namen
heilig ist.

Chor

Et misericordia eius a progenie in progenies
timentibus eum.

Und seine Barmherzigkeit währt von
Geschlecht zu Geschlecht
bei denen, die ihn fürchten.

Bass

Fecit potentiam in brachio suo.

Er übt Gewalt mit seinem Arm und zer-
streut,

Chor

Dispensit superbos mente cordis sui.

die hoffärtig sind in ihres Herzen Sinn.

Alt und Chor

Deposuit potentes de sede.
Et exaltavit humiles.

Er stösst die Gewaltigen vom Thron
und erhebt die Niedrigen.

Tenor

Esurientes implevit bonis et divites dimisit
inanes.

Die Hungrigen füllt er mit Gütern, und
lässt die Reichen leer ausgehen.

Chor

Suscepit Israel puerum suum recordatus
misericordiæ suæ.

Er gedenket der Barmherzigkeit und hilft
seinem Diener Israel auf,

Bass

Sicut locutus est ad patres nostros.

Wie er geredet hat zu unsern Vätern,

Chor

Abraham et semini eius in sæcula.

Abraham und seinen Kindern in Ewig-
keit.

Chor

Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto:
Sicut erat in principio, et nunc, et semper.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und
dem Heiligen Geist

Chor

Et in sæcula sæculorum.
Amen.

wie im Anfang so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.

Biographien

Annedore Neufeld Leitung

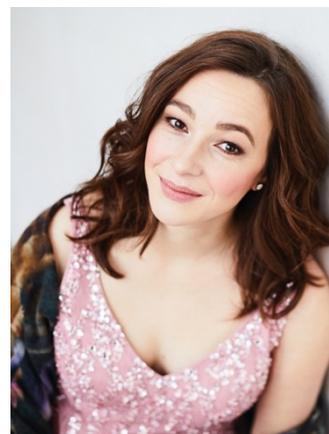
Die Musik J.S. Bachs begleitet die Dirigentin und Organistin Annedore Neufeld seit frühester Kindheit. Sie studierte Musik, Orgel und Dirigieren in Stuttgart, Tübingen, Berlin (UdK) und Zürich (ZHdK). Seit 2006 lebt sie in der Schweiz, ist Organistin in Diessenhofen und dirigiert die Basler Münsterkantorei, das Kammerorchester des MCS, den Oratorienchor Kreuzlingen und ab September 2021 auch den Zürcher Bach Chor. Sie arbeitete mit Klangkörpern wie dem Kammerorchester Basel, der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, der Südwestdeutschen Philharmonie, dem Collegium Musicum Basel, dem Capriccio Barockorchester und dem Concerto Copenhagen sowie mit den Vokalensembles Voces Suaves und Larynx zusammen, und gründete für dieses Projekt das Vokalconsort inFlumine.



Solistinnen und Solisten

Miriam Feuersinger Sopran

Die aus Österreich stammende Miriam Feuersinger absolvierte ihr Studium bei Prof. Kurt Widmer an der Musik-Akademie Basel mit Auszeichnung und ist mittlerweile eine der führenden Sopranistinnen im Bereich der deutschen geistlichen Barockmusik. Ihre grosse Liebe gilt dem Kantaten- und Passionswerk von Bach sowie der Musik seiner Zeitgenossen und Vorgänger. 2014 rief sie die Reihe «Bachkantaten in Vorarlberg» ins Leben, die sich genau diesem Repertoire widmet. 2019 wurde Miriam Feuersinger zum Ehrenmitglied der Christoph-Graupner-Gesellschaft ernannt, dessen Werk ihr am Herzen liegt.



Florian Cramer Tenor

Der Tenor und Dirigent Florian Cramer begann seine musikalische Ausbildung bei den Stuttgarter Hymnuschorknaben und im Knabenchor capella vocalis. Sein Repertoire mit dem Schwerpunkt auf den Evangelisten- und Arienpartien in Bachs Werken reicht von Monteverdi und Schütz über Mozart, Mendelssohn bis ins 20. Jahrhundert (Martin, Kagel, Riehm). Wichtige Impulse verdankt er auch der Arbeit mit Dirigenten wie Winfried Toll oder Wolfgang Schäfer.



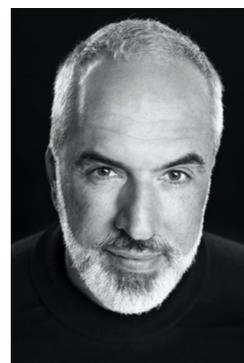
Barbara Erni Alt

Das breit gefächerte Repertoire von Barbara Erni umfasst Werke vom Frühbarock bis zu zeitgenössischer Musik. So hat sie sich gerade auch in der Barockmusik einen ausgezeichneten Namen gemacht und sang z.B. 2011 und 2013 an den Bachwochen Stuttgart unter Helmut Rilling in Bachs «Johannes-» und «Matthäus- Passion». Als Konzertsängerin arbeitet Erni mit zahlreichen Orchestern im In- und Ausland zusammen, so etwa mit dem capriccio barockorchester Basel oder der Camerata Schweiz. Gegenwärtig erhält sie wichtige Impulse bei der Altistin Ingeborg Danz.



Markus Flaig Bass

Markus Flaig kam über die Orgel zur Musik und über ein Schul- und Kirchenmusikstudium zum Gesang. In Horb am Neckar geboren, studierte er bei Beata Heuer-Christen in Freiburg und bei Berthold Possemeyer in Frankfurt am Main. Zahlreiche Rundfunk-, Fernseh- und CD-Produktionen unter Dirigenten wie Thomas Hengelbrock, Hermann Max und Konrad Junghänel zeugen von seinem breit gefächerten Repertoire.



Tobias Knaus Alt

2006 begann Tobias Knaus bei Richard Levitt in Basel eine Ausbildung zum Counter-Tenor. Seither tritt er sowohl solistisch als auch in verschiedenen Ensembles wie Amsterdam Baroque, Collegium Vocale Gent oder der Gaechinger Kantorei bei Projekten im In- und Ausland auf. Er arbeitete mit namhaften Dirigenten wie Bernard Haitink, Sir Roger Norrington, Ton Koopman und René Jacobs.



Carmela Konrad Sopran

Carmela Konrad erhielt ihre Ausbildung an der Hochschule in Luzern (wo sie zusätzlich zum Gesang auch Gitarre studierte) und vertiefte ihre Kenntnisse in zahlreichen Meisterkursen. Eine besondere Leidenschaft hegt sie für Johann Sebastian Bach und Heinrich Schütz: So sang sie u. a. das «Weihnachtsoratorium» im KKL Luzern und arbeitet regelmässig mit dem Dirigenten Ludwig Wicki im Rahmen des Schütz-Zyklus Luzern zusammen.



Peter Kooij Bass

Peter Kooij sang bereits im Alter von sechs Jahren im Chor seines Vaters und machte als Knabensopran viele Rundfunk- und Schallplattenaufnahmen. Nach einem Violinstudium am Utrechter Konservatorium studierte er Gesang bei Max van Egmond am Sweelinck-Konservatorium in Amsterdam. Peter Kooijs Konzerttätigkeit führte ihn an die wichtigsten Musikzentren der ganzen Welt, wie z. B. Concertgebouw Amsterdam, Musikverein Wien oder die Carnegie Hall New York.



Sebastian Myrus Bass

Sebastian Myrus tritt regelmässig in renommierten Ensembles auf (darunter z. B. das Collegium Vocale Gent). Als Solist arbeitete er schon mit angesehenen Orchestern wie dem Freiburger Barockorchester oder der Akademie für Alte Musik Berlin zusammen und sang unter ebenso berühmten Dirigenten wie Philippe Herreweghe oder Helmuth Rilling.



Margot Oitzinger Alt

Margot Oitzinger, geboren in Graz, studierte Gesang an der Musikuniversität ihrer Heimatstadt und schloss mit Auszeichnung ab. Schon in ihrer Studienzeit stand für sie fest, sich auf Alte Musik spezialisieren zu wollen. Meisterkurse und Seminare besuchte sie dafür bei Emma Kirkby, Peter Kooij und Jill Feldman. Sowohl als Konzertsängerin als auch als Operninterpretin von Renaissance bis Frühklassik ist Margot Oitzinger sehr gefragt.



Georg Poplutz Tenor

Der für seine klangliche Empfindsamkeit und Ausdruckstärke geschätzte Lied- und Oratorientenor Georg Poplutz konzertiert bei namhaften Festivals und in bedeutenden Konzerthäusern und Kirchen im In- und Ausland. Unter den zahlreichen Rundfunk- und aktuell mehr als 90 CD- bzw. DVD-Aufnahmen, in denen Poplutz als Solist mitgewirkt hat, sind auch einige Kantaten für die J.S.Bach-Stiftung St. Gallen mit Lutz, die Oratorien Bachs mit Otto und zahlreiche Werke für die Heinrich-Schütz-Gesamtaufnahme mit Rademann, die 2020 mit dem «Opus Klassik» ausgezeichnet wurde.



Mirjam Wernli Sopran

Mirjam Wernli hat sich in den letzten Jahren zur vielumworbeneren Interpretin für die Musik des Barock entwickelt. Mit ihrer einfühlsamen, klaren und beweglichen Stimme trat sie schon an verschiedenen renommierten Festivals auf (z. B. Festival d'Ambronay oder Innsbrucker Festwochen der Alten Musik). Neben ihrer solistischen Tätigkeit liegt ihr der Ensemblesgesang sehr am Herzen. So beweist sie als Mitglied des Chors der J. S. Bach-Stiftung St. Gallen ihr Talent als Ensemblesängerin.



Vokalconsort inFlumine

SOPRAN

Miriam Feuersinger (04.–08.08.)
Mirjam Wernli (04., 05., 07., 08.08)
Carmela Konrad (04., 05., 07., 08.08)

ALT

Tobias Knaus (04., 05., 07., 08.08)
Margot Oitzinger (04., 05.08.)
Barbara Erni (07., 08.08)
Lea Müller (04.08.)

TENOR

Florian Cramer (04., 05., 07., 08.08)
Georg Poplutz (05., 07., 08.08)
Michael Feyfar (04.08.)

BASS

Peter Kooij (04., 05.08.)
Markus Flaig (07., 08.08)
Daniel Pérez (05., 07.08)
Jonas Atwood (04.08.)
Sebastian Myrus (08.08.)
Tobias Wicky (04.08.)

Jonas Atwood Bass

Jonas Atwood ist seit August 2020 festes Ensemblemitglied der Landesbühnen Sachsen. Diesen Sommer schloss er seinen Master in Operngesang bei KS Prof. Roland Schubert an der HMT Leipzig «Felix Mendelssohn Bartholdy» mit Auszeichnung ab, nachdem er 2013 sein Studium an der Zürcher Hochschule der Künste bei Scot Weir in Angriff genommen hatte. Besonders am Herzen liegt ihm deshalb auch das Singen in Ensembles.



Michael Feyfar Tenor

Der gebürtige Basler Michael Feyfar ist ein international gefragter Tenor. Seine Studien führten ihn von Genf und Bern über Karlsruhe bis an die Schola Cantorum Basiliensis, wo er sich bei Gerd Türk auf die historische Aufführungspraxis spezialisierte. Er ist sowohl ein vielfältiger Opernsänger als auch ein gefragter Konzertsänger. Seine solistische Tätigkeit führte ihn bereits zu grossen Festivals in Europa (u. a. SWR Schwetzingen Festspiele und Residenzwochen München).



Lea Müller Mezzosopran / Alt

Lea Elisabeth Müller absolvierte ihre Studien am Vorarlberger Landeskonservatorium bei Clemens Morgenthaler sowie an der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Lioba Braun. Auftritte als Solistin führten sie ins In- und Ausland, so etwa zum Festival Beethoven@home ins Bonner Schumannhaus, zum Bodenseefestival oder in den Wiener Stephansdom. Derzeit wird Lea Elisabeth Müller stimmlich betreut von Miriam Feuersinger (Bregenz) und Eva Lindqvist (Wien).



Daniel Pérez Bass

Gesangsstudium in Luzern (Prof. Peter Brechbühler), Zürich und Berlin (Prof. Scot Weir). 2013 Master of Arts in Vokalpädagogik (mit Auszeichnung). Meisterkurse bei u. a. bei Thomas Quasthoff. Liedklasse bei Wolfram Rieger. Daniel Pérez tritt regelmässig in der Schweiz und im Ausland auf. Seine solistische Tätigkeit umfasst kirchenmusikalische Konzerte sowie kammermusikalische Aufführungen. 2018–2021 Master of Arts in Chorleitung (Kirchenmusik) an der ZHdK bei Prof. Markus Utz, Prof. Anders Eby, Prof. Beat Schäfer und Kantor Daniel Schmid.



Tobias Wicky Bass

Tobias Wicky studierte Gesang an der Hochschule für Musik Basel sowie an der Schola Cantorum Basiliensis. Er übt eine intensive Konzerttätigkeit im In- und Ausland aus, wobei die Alte Musik einen Schwerpunkt in seinem Repertoire bildet. Neben seiner solistischen Tätigkeit ist ihm auch das Ensemblesingen wichtig: Er singt nicht nur in mehreren Vokalformationen, sondern gründete 2012 auch das professionelle Ensemble Voces Suaves.



Zürcher Barockorchester

Das Zürcher Barockorchester wurde 2002 im Umfeld der Musikhochschule Zürich gegründet. Seit 2018 teilen sich die beiden Zürcher Geigerinnen Monika Baer und Renate Steinmann die künstlerische Leitung und leben somit eine selten anzutreffende Form der Zusammenarbeit. In den letzten drei Saisons realisierte das ZBO viel beachtete Projekte wie die FESTA CORELLIANA oder TRESOR mit neu entdeckter Musik aus einer verschollenen Bibliothek.

Renate Steinmann (KM, solo), Anna Morotzkina, Salome Zimmermann Violine 1

Patricia Do (solo), Claire Foltzer Violine 2

Mario Huter, Bettina Ruchti Viola

Javier Lopez Violoncello

Armin Bereuter Violone

Susann Landert Fagott

Katharina Arfken, Laura Alvarado

Oboe/Oboe D'Amore

Henry Moderlak, Andy

Hammersley, Ute Hartwich

Trompete

Reto Baumann Pauke

Thys Grobelnik Cembalo



Schaffhauser Barockensemble

Das 1996 gegründete Schaffhauser Barockensemble (Konzertmeisterin: Johanna Pfister) bereichert das Musik- leben in Stadt und Kanton Schaffhausen sowie in der Ostschweiz und in Zürich. Ein durchdachtes Quellenstudium, die Vertrautheit mit historischer Spielweise und eine Aufführungspraxis unter Verwendung von historischen Instrumenten prägen die künstlerische Arbeit des Orchesters. Komponisten wie Vivaldi, Haydn, Mozart oder Cherubini zeugen von der stilistischen Breite vergangener Programme.

Johanna Pfister, Johannes Pfister Violinen

Jannai Balikavlayan Viola

Ulrike vom Hagen Violoncello

Beat Kuchler Kontrabass

Bernhard Kühne, Ursula Merz Oboen

Susann Landert Fagott

Henry Moderlak Trompete

Tina Speckhofer Orgel



Capricornus Consort Basel

Seit seiner Konstituierung in 2006 widmet sich das Capricornus Consort Basel vorrangig seltenen und solistisch zu besetzenden Werken des Barock und Hochbarock. Der Primgeiger, Gründer und künstlerische Leiter Peter Barczy schart dabei eine Gruppe von Musikerinnen und Musikern um sich, deren gegenseitige künstlerische Verbundenheit meist schon auf Freundschaften aus der Studienzeit an der renommierten Universität für Erforschung und Vermittlung historischer Musik, der Schola Cantorum Basiliensis, zurückgeht. Das Capricornus Consort Basel kann auf Einladungen namhafter Festivals zurückblicken und hat insbesondere mit seinen CD-Einspielungen die Aufmerksamkeit der internationalen Fach-Presse erregt.

Peter Barczy, Eva Borhi Barockvioline
Sonoko Asabuki Barockviola
Daniel Rosin Barockcello
Michael Bürgin Violone
Tomoko Mukoyama Traversflöte
David Blunden Orgel
Julian Behr Theorbe



BodenseeBarockOrchester

Die Musikerinnen und Musiker um Dorothee Mühleisen, Violine, und Tina Speckhofer, Orgel/Cembalo, kennen sich seit dem Studium und von zahlreichen Projekten mit Alter Musik. Sie sammelten viele Erfahrungen in namhaften Ensembles, spielen natürlich historisch informiert und leben überwiegend in der Bodenseeregion. Neben klein und gross besetzter Kammermusik erklangen bisher viele Konzertprogramme vor allem mit Musik von Bach, Händel, Haydn und Mozart als Chor-Orchesterprojekte auf schweizerischer und auch deutscher Seeseite. Es ist uns Wunsch und Ziel, das Publikum mit unserer Spielfreude anzustecken und unsere Begeisterung mit ihm zu teilen.

Dorothee Mühleisen, Aliza Vicente,
Sonoko Asabuki (08.08.), Oriana Kriszten,
Christiane Gnaegi Violinen
Annette Kappeler Viola
Melanie Beck Violoncello
Markus Bernhard Violone
Luise Baumgartl, Martin Stadler (08.08.) Oboen
Susann Landert Fagott
Tina Speckhofer Orgel
Ute Hartwich, Daniel Bietenhader (08.08.) Trompeten
Inez Ellmann (08.08.) Pauken



Vielen Dank

«5 x Bach um 5» ist eine Konzertreihe des Musik-Collegiums Schaffhausen in Zusammenarbeit mit der Internationalen Bachgesellschaft Schaffhausen. Wir danken unseren Unterstützern, ohne die «5 x Bach um 5» nicht möglich gewesen wäre.

Veranstalter

MUSIK-COLLEGIUM IIIII
SCHAFFHAUSEN



Unterstützt von

ERNST GÖHNER
STIFTUNG

JAKOB UND EMMA
WINDLER-STIFTUNG



Kulturpool Region
Diessenhofen

Verband evang.-ref. Kirchgemeinden
in der Stadt Schaffhausen



Thurgauer
Kantonalbank
FÜRS GANZE LEBEN

TKB-Jubiläumstiftung



Stadt Stein am Rhein

Ev Haeny-Stiftung

Stiftung Cultura



**EVANGELISCH-
REFORMIERTE KIRCHE**
DES KANTONS SCHAFFHAUSEN

Dr. Heinrich Mezger-
Stiftung

Alice Wartemann
Stiftung



Ev. Kirchgemeinde
Diessenhofen

Gönner*innen

Praxis Bahnhofstrasse, Diessenhofen
Dr. Ottmar Stockburger, Gailingen
Kiwanis Schaffhausen
Heinrich Schilling, Kreuzlingen
Dr. med. Michael Psczolla, Gailingen

Medienpartner



Apérosponsor

GVS Schachenmann AG, Schaffhausen

Blumensponsoren

Silvia und Stefan Balduzzi
Praxis Dr. Fasnacht Marthalen

Wir danken zudem allen privaten Gönnerinnen und Gönnern, die nicht namentlich erwähnt werden möchten.

Konzertfotos

Michael Schmid, www.michaelschmid.photo

Impressum

Konzept und Künstlerische Leitung: Annedore Neufeld
Projektleitung: Ramona Früh
Organisationskomitee «5 x Bach um 5»

Musik-Collegium Schaffhausen, Fronwagplatz 24, 8200 Schaffhausen

www.schaffhausen-klassik.ch

www.5xbach.ch

Kontakt: info@5xbach.ch



**Konzertreihe des
Musik-Collegiums Schaffhausen**



Das Musik-Collegium Schaffhausen freut sich auf die neue Saison von Schaffhausen Klassik.
ENTDECKEN SIE JETZT UNSERE PREISGÜNSTIGEN ABOS

Alle Informationen zur Saison 2021/22 inkl. **Abos** finden Sie auf www.schaffhausen-klassik.ch
Mit einer Mail an info@schaffhausen-klassik.ch können Sie unsere **Drucksachen** (Flyer,
Saisonprogramm und vieles mehr) bestellen und sich für den **Newsletter** anmelden.

SUMMER TIME

SINFONIEKONZERT

04. SEP

COLLEGIUM MUSICUM BASEL
Benjamin Engeli, Klavier
Annedore Neufeld, Leitung

SA | 04.SEP | 19.30 UHR
St. Johann, Schaffhausen

A. Glasunow: Poème lyrique
S. Prokofjew: Klavierkonzert Nr. 1
P. I. Tschaikowski: Sinfonie Nr. 5

Vorverkauf: www.ticketino.com

SAISON 21/22

Gönnen Sie sich ein ABO für alle Konzerte von Schaffhausen Klassik oder ein STAR-ABO mit Fazil Say, Regula Mühlemann, Felix Klieser und Rudolf Koelman!

ABO-Beratungstage
im Stadttheater:
MI 18. AUG – FR 03. SEP 2021

www.schaffhausen-klassik.ch

UNTERSTÜTZT DURCH

